

Hubert Lindemann

† 11. September 1864; * 24. Mai 1937

Religions- und Oberlehrer am Dreikönigsgymnasium in Köln
1904

1891 Priesterweihe (15. Aug.), Dr. theol., 1895 1. Kaplan bei St. Maria in Lyskirchen, 1899 Religions- und Oberlehrer am Gymnasium in Siegburg, 1904 am Dreikönigsgymnasium in Köln, 1929 Päpstlicher Ehrenkämmerer, 1926 im Ruhestand.

Literatur:

Handbuch der Erzdiözese Köln, 17. Ausgabe, Köln 1895, S. 223.

Handbuch der Erzdiözese Köln, 18. Ausgabe, Köln 1901, S. 245.

Handbuch der Erzdiözese Köln, 19. Ausgabe, Köln 1905, S. 68.

Personalschematismus der Erzdiözese Köln nach dem Stande vom
30. November 1932, [Köln 1933], S. 57.

Handbuch des Erzbistums Köln, 23. Ausgabe, Köln 1933, S. 785.

Handbuch des Erzbistums Köln, 24. Ausgabe, Köln 1934, S. 1045.

Lindemann, Hubert, in: KOSCH, Wilhelm, Das Katholische Deutschland.
Biographisch-Bibliographisches Lexikon, Bd. 2, Augsburg [1939], Sp. 2613.

GND-Nr. 103479499X, VIAF-Nr. 40368779

Empfohlene Zitierweise:

Hubert Lindemann, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 8314, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/103479499X. Letzter Zugriff am: 14.05.2024.